

Protokoll der Mitgliederversammlung 2022 vom 06.10.2022

TOP 1: Die 1. Vorsitzende Frau Monika Meyer eröffnete die Mitgliederversammlung 2022 des DRK OV Winsen (Aller) um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste. Als Ehrengäste konnte Frau Meyer Frau Ketija Talberga (Stellvertretende Geschäftsführung DRK Kreisverband Celle e.V.), Herr Lothar Pietzel und Herr Lars Reimer (beide gehören zum Vorstand DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne) und Herr Oliver Herrmann (Gemeindebrandmeister FFW Winsen (Aller)) begrüßen. Die Abwesenheit von Herrn Dirk Oelmann (Bürgermeister Gemeinde Winsen (Aller)) entschuldigte Frau Meyer aufgrund von Urlaub und fehlerhafter Absprache. Im Anschluss daran stellte Frau Meyer die ordnungsgemäße Ladung fest, und dass diese Versammlung mit 16 Mitgliedern beschlussfähig war.

TOP 2: Die Versammlung erhob sich zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder und gedachte mit einer Schweigeminute.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021 vom 22.06.2021. Dieses Protokoll wurde von den Mitgliedern mit 16 Ja - Stimmen genehmigt.

TOP 4 a: Frau Meyer erklärte, dass die Jahresmitgliederversammlung 2022 in diesem Jahr nicht wie gewohnt bereits im März 2022 stattgefunden hatte, sondern erst jetzt im Oktober 2022 aufgrund von Vorsichtsmaßnahmen wegen der Corona Pandemie.

Frau Meyer berichtete von der monatlichen Altpapiersammlung in Winsen (Aller) durch den DRK OV Winsen (Aller) und der Freiwilligen Feuerwehr Winsen (Aller). Die ersten Monate im Jahr 2021 hatte der DRK OV Winsen (Aller) allein die Aufgabe der Altpapiersammlung bewältigt. Die FFW Winsen (Aller) durfte aufgrund der Corona - Pandemie diese Aufgabe nicht wahrnehmen. Erst im Laufe des Jahres 2021 wurden die Corona Maßnahmen von der Regierung von Deutschland gelockert und die FFW Winsen (Aller) konnte wieder die Aufgabe der Altpapiersammlung in Winsen (Aller) im monatlichen Wechsel mit dem DRK OV Winsen (Aller) mit bewältigen.

Des Weiteren berichtete Frau Meyer vom Betrieb der Corona-Teststation des DRK OV Winsen (Aller). Die ersten Monate hatte diese Corona-Teststation 2mal die Woche, mittwochs und samstags, geöffnet. Mit der Zeit sank die Nachfrage nach den Corona-Schnelltestungen sehr stark. Aus diesem Grund entschied sich der DRK OV Winsen (Aller) dazu, diese Corona-Teststation nur noch 1mal die Woche, samstags, zu öffnen.

Der DRK OV Winsen (Aller) hatte im Jahr 2021 aufgrund der Corona – Pandemie keine Tagesausflüge für ihre Mitglieder angeboten.

Frau Meyer erzählte von den Bemühungen für die JRK-Werbung des DRK OV Winsen (Aller). In den Sommerferien 2021 fand unter anderem eine Ferienpaßaktion statt, bei der Kinder ihre eigene Seife herstellen konnten oder Pizza selber backen.

„Der DRK OV Winsen (Aller) besteht nur noch aus 35 aktiven Mitgliedern“, berichtete Frau Meyer. Sie bedankte sich bei allen aktiven Mitgliedern und deren Angehörigen für die gute geleistete Arbeit des letzten Jahres.

Mit dem gestrigen Datum hatte der DRK OV Winsen (Aller) insgesamt 320 Mitglieder. 25 „Neumitglieder“ waren nach einem Jahr Mitgliedschaft wieder ausgetreten.

TOP 4b: Frau Ingrid Baxmann berichtete über die Tätigkeiten des Sozialdienstes im Jahr 2021. Im Jahr 2021 fanden 4 Blutspendetermine in Winsen (Aller) statt. Jedes Mal konnten ca. 130 Blutspender begrüßt und mit selbst gemachten „Fresspaketen“ versorgt werden.

Das neue Angebot des Nds. Blutspendedienstes, mit der Möglichkeit einer vorherigen digitalen Terminzeitbuchung am Blutspendetermin spaltete die Gemüter der Blutspender in Winsen (Aller) sehr. Die jüngeren Blutspender waren davon begeistert. Aber die ältere Generation fühlten sich dadurch benachteiligt und standen weiterhin in der Warteschlange zur Anmeldung zum Blutspenden.

Die Bewältigung der Aufgaben in der Corona – Teststation des DRK OV Winsen (Aller) stellte die Sozialdamen vor große Herausforderungen.

Während der Corona – Pandemie im Jahr 2021 wurden die DRK OV Winsen (Aller) Vorstandssitzungen wegen der möglichen Ansteckungsgefahr digital abgehalten. Im November 2021 fand ein Tagesausflug nach Celle mit den Sozialdamen statt. Dort wurde ein Stadtrundgang mit dem Nachtwächter durch die Celler Innenstadt gemacht.

TOP 4c: Frau Christina de Schipper berichtete über die Arbeit der Kleiderkammer im Jahr 2021. Die Kleiderkammer des DRK OV Winsen (Aller) hatte am 16.02.2022 nach der Winterpause erstmalig wieder geöffnet.

Weiterhin berichtete Frau de Schipper, dass diese Kleiderkammer im März 2022 für die vor dem Krieg geflüchteten Ukrainer/innen an einem Sondertermin geöffnet hatte. In der Kleiderkammer DRK OV Winsen (Aller) helfen zurzeit 7 Frauen und 1 Mann.

TOP 4d: Herr Burkhard Rüpke berichtete über die Tätigkeiten der aktiven Bereitschaft im Jahr 2021. Er berichtete, dass die Bereitschaft des DRK OV Winsen (Aller) im letzten Jahr 220 Veranstaltungen bewerkstelligt hatte.

Die Corona – Teststation des DRK OV Winsen (Aller) befand sich im Jahr 2021 erst in den Räumen der alten „Aller Apotheke“ in Winsen (Aller). Nach Ablauf des Mietvertrages musste diese Corona – Teststation in Räume des „Haesler – Gebäude“ in Winsen (Aller) umziehen. Auch an den Feiertagen Heiligabend und Sylvester 2021 hatte diese Corona – Teststation geöffnet.

Herr Burkhard Rüpke bedankte sich bei den 8 aktiven Helfern der Bereitschaft des DRK OV Winsen (Aller) für die enorm geleistete Arbeit mit großem Dank.

TOP 5: Herr Jörg Brandes erklärte den Kassenbericht 2021 anhand von Tabellen, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben. Die insgesamten Einnahmen 2021 überstiegen die insgesamten Ausgaben 2021 um den Betrag i.H.v. 10.705,91 €. Zum großen Teil lag das an den Einnahmen durch die Corona – Teststation des DRK OV Winsen (Aller). Somit würde der DRK OV Winsen (Aller) zum jetzigen Zeitpunkt noch finanziell im Guthaben stand.

Herr Jörg Brandes erklärte, dass der DRK OV Winsen (Aller) durch eine professionell durchgeführte Mitgliederwerbung 108 neue Mitglieder dazu gewonnen hatte.

Zwischenfrage 1 an den Schatzmeister Herr Jörg Brandes:

ein Mitglied (Klaus Gerstner) des DRK OV Winsen (Aller) stellte folgende Frage:

Ob es richtig war, dass der DRK OV Winsen (Aller) 50 % der erhaltenen Mitgliedsbeiträge an den DRK Kreisverband Celle e.V. abtreten musste? Auch von den 108 neuen Mitgliedern? Herr Jörg Brandes beantwortete die Frage damit, dass dies richtig war. Dieser Vorgang ist durch eine Verordnung schriftlich festgesetzt.

Herr Klaus Gerstner bat darum, dass die Vorsitzenden des DRK OV Winsen (Aller) mit dem Vorstand des DRK KV Celle e. V. besprechen sollten, ob dann nicht auch die Ausgaben für die Firma der professionell durchgeführten Mitgliederwerbung zu 50 % vom DRK KV Celle e. V. übernommen werden würde.

Dazu erklärte Frau Ketija Talberga (Stellvertretende Geschäftsführung DRK Kreisverband Celle e.V.), dass diese abgetretenen 50 % der Mitgliedsbeiträge des DRK OV Winsen (Aller) nicht komplett auf dem Konto des DRK Kreisverbands Celle e. V. bleiben würden, sondern 50 % davon wiederum an den DRK Landesverband Niedersachsen e. V. abgetreten werden würden. Auch dieser Vorgang ist durch eine Verordnung schriftlich festgesetzt.

Zwischenfrage 2 an den Schatzmeister Herr Jörg Brandes:

dasselbe Mitglied des DRK OV Winsen (Aller) fragte Herrn Jörg Brandes dieses Mal, ob im Kassenbericht 2021 das Wort „Gewinn“ nicht in das Wort „Ertrag“ geändert werden könnte? Ansonsten würde das Finanzamt Celle vom DRK OV Winsen (Aller) mehr Steuern einfordern. Herr Jörg Brandes antwortete, dass es durch die Verwendung des Wortes „Gewinn“ keine Steuererhöhung durch das Finanzamt Celle geben würde.

TOP 6: Die Kassenprüfung erfolgte am 26.09.2022 durch Frau Gertrud Reimchen und Herrn Rolf Büsching. Frau Reimchen verlas das Kassenprüfprotokoll vom 26.09.2022.

Sie bat darum, den Kassenführer Herrn Jörg Brandes und den gesamten Vorstand zu entlasten.

TOP 7: Die Entlastung des Schatzmeisters Herrn Jörg Brandes und des Vorstandes erfolgte einstimmig.

TOP 8: Herr Rolf Büsching schied turnusmäßig als Kassenprüfer aus. Frau Gaby Melzer wurde als neue Kassenprüferin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

TOP 9: Frau Monika Meyer informierte die Anwesenden über die Planung einer neuen Unterkunft für den DRK OV Winsen (Aller):

Herr Dirk Oelmann (Bürgermeister Gemeinde Winsen (Aller)) berichtete in seinen Grußworten bei der Jahresmitgliederversammlung DRK OV Winsen (Aller) vom 22.08.2021 über den Grund für den Neubau eines neuen Gebäudes für die FFW Winsen (Aller). Gleichzeitig berichtete Herr Dirk Oelmann, dass das alte Gebäude der FFW Winsen (Aller) verkauft werden wird. Der DRK OV Winsen (Aller) hatte bis jetzt seinen Vereinssitz in dem alten Gebäude der FFW Winsen

(Aller), so dass sich der DRK OV Winsen (Aller) um einen neuen Vereinssitz bemühen muss. Nach dieser kurzen Wiederholung der Sachlage, erklärte Frau Monika Meyer den Anwesenden die Folgen für diesen Ortsverein, wenn der Vorstand DRK OV Winsen (Aller) keinen neuen bezahlbaren Vereinssitz finden würde; der DRK OV Winsen (Aller) müsste sich ohne bezahlbaren neuen Vereinssitz auflösen und aus dem Vereinsleben abmelden.

Aus diesem Grund stellte Frau Monika Meyer den Antrag auf Abstimmung, ob der Vorstand DRK OV Winsen (Aller) das Projekt „Neubau Vereinssitz in Winsen (Aller)“ weiterverfolgen sollte?

Frage dazu:

ein Mitglied (Klaus Gerstner) berichtete, dass sich der MTV-Fichte aus Winsen (Aller) ebenfalls baulich verändern wollte. Ob der DRK OV Winsen (Aller) nicht gemeinsam mit dem MTV-Fichte einen neuen Vereinssitz bauen könnte?

„Der MTV-Fichte ist finanziell ganz anders aufgestellt als der DRK OV Winsen (Aller). Der DRK OV Winsen (Aller) könne sich dieses gemeinsame Vorhaben nicht leisten“, antwortete Frau Monika Meyer. „Außerdem würde der Neubau der FFW Winsen (Aller) nicht vor dem Jahr 2025 fertig gestellt worden sein. Somit müsste die Entscheidung für einen neuen Standort des DRK OV Winsen (Aller) nicht übereilt werden.“

Herr Jörg Brandes sagte dazu, dass der MTV-Fichte ein Sportverein wäre und somit auch ganz andere und viel weniger Räume bräuchte.

Des Weiteren unterstände das DRK dem Gewerbeaufsichtsamt. Dadurch stünden ganz andere räumliche Anforderungen, wodurch ein Neubau des Vereinssitzes für den DRK OV Winsen (Aller) sehr viel teurer wird. Das wären Kosten für etliche Jahre.

Frau Monika Meyer forderte zur Abstimmung ihres Antrages auf.

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Der Vorstand DRK OV Winsen (Aller) soll das Projekt „Neubau Vereinssitz in Winsen (Aller)“ weiterverfolgen.

Außerdem wurde Frau Gertrud Reimchen wegen ihrer Erfahrung durch die jahrelange Tätigkeit als stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Winsen (Aller) in die Projektgruppe „Planung neuer Vereinssitz“ des DRK OV Winsen (Aller) aufgenommen.

TOP 10: Frau Ketija Talberga (Stellvertretende Geschäftsführung DRK Kreisverband Celle e.V.) stellte Grüße von Herrn Ulrich Kaiser (Präsident des DRK Kreisverband Celle e.V.) aus. Frau Ketija Talberga sprach ein großes Lob an den DRK OV Winsen (Aller) aus für so viele geleistete Dienste wie zum Beispiel die Corona – Teststation während der Pandemie im Jahr 2021. Auch die geöffnete Kleiderkammer während der Corona – Pandemie und die zusätzliche Öffnung der Kleiderkammer nur für die geflüchteten Ukrainer/innen lobte sie besonders. Frau Ketija Talberga sagte vielen lieben Dank für den großartigen Einsatz während und vor allem auch trotz der Corona – Pandemie im Namen des gesamten DRK Kreisverband Celle e.V.. Wegen der Pandemie waren viele Veranstaltungen ausgefallen und somit auch eventuelle Sanitätsdienste durch den DRK. Dennoch hatte sich der DRK OV Winsen (Aller) präsentiert.

Der DRK Kreisverband Celle e.V. wird alles Mögliche versuchen, dass der DRK OV Winsen (Aller) die Möglichkeit für einen neuen Vereinssitz in Winsen (Aller) bekommt.

Frau Ketija Talberga berichtete von der neuen Aufgabe des DRK, einer 1 zu 1 Schulbetreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Des Weiteren erklärte sie die Notwendigkeit der Erinnerung an den DRK-Grundgedanke der Neutralität in Bezug einer unproblematischen Flüchtlingshilfe für alle Flüchtlinge, egal welcher Nationalität, Religion, Hautfarbe etc. der jeweilige Flüchtling hätte.

Herr Oliver Herrmann (Gemeindebrandmeister FFW Winsen (Aller)) bedankte sich für die Einladung zur DRK-Mitgliederversammlung 2022 des DRK OV Winsen (Aller). Er lobte die gute Zusammenarbeit zwischen der FFW Winsen (Aller) und des DRK OV Winsen (Aller), egal ob auf dem großen oder kleinen Dienstweg.

Besonders bedankte sich Herr Oliver Herrmann beim DRK OV Winsen (Aller) für die großartige Verpflegung während des letzten Unwetters.

Er lobte die Bereitschaft für die Leistung von so vielen Helferstunden im Ehrenamt bei gleichzeitiger so geringer Anzahl von aktiven Helfern.

Herr Oliver Herrmann bot in seiner Funktion als Gemeindebrandmeister FFW Winsen (Aller) bezüglich des Projekts „Planung neuer Vereinssitz“ des DRK OV Winsen (Aller) seine Hilfe an.

Herr Lothar Pietzel (Vorsitzender DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne) bedankte sich beim Nachbarverein für die Einladung zu dieser Versammlung.

Er lobte ebenfalls die Leistung von so vielen Helferstunden im Ehrenamt bei gleichzeitiger so geringer Anzahl von aktiven Helfern.

Der DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne beklagte auch ebenso gespaltene Gemüter der Blutspender seit der Einführung der Möglichkeit einer vorherigen digitalen Terminzeitbuchung am Blutspendetermin durch den Nds. Blutspendedienst.

Herr Lothar Pietzel bot als Vorsitzender des DRK OV Hambühren/Oldau/Ovelgönne ebenfalls seine Hilfe an bezüglich des Projekts „Planung neuer Vereinssitz“ des DRK OV Winsen (Aller). Er wünschte dem DRK OV Winsen (Aller) auf jeden Fall schon einmal viel Erfolg bei seinem Vorhaben.

TOP 11: Es erfolgten Ehrungen der beiliegenden Liste. Frau Monika Meyer übernahm die Ehrungen des DRK Kreisverbandes Celle e. V. und überreichte Blumen und Urkunden mit den dazugehörigen Ehrennadeln.

Helga Korte - 45 Jahre

Karoline Wollenberg – 45 Jahre

Erika Rücker – 45 Jahre

Helga Röbenack – 50 Jahre

Hanna Ebbrecht – 60 Jahre

Gerda Hambrock – 60 Jahre

Ursel Meyer – 60 Jahre Ehrennadel

TOP 12: Frau Monika Meyer musste nun leider etwas Trauriges mitteilen. Aufgrund der bekannten finanziellen Lage des DRK OV Winsen (Aller) hatte sich der Vorstand entschieden, dieses Jahr keine Weihnachtsgeschenke an die Mitglieder des DRK OV Winsen (Aller) zu verteilen.

Außerdem wurde ab diesem Jahr auf die Versendung von Geburtstagskarten verzichtet.

Herr Jörg Brandes bedankte sich bei Frau Gudrun Stitterich und Frau Monika Hagenah im Namen des DRK OV Winsen (Aller) für die geleistete Arbeit in der Corona – Teststation und übergab beiden einen Blumenstrauß.

Einen weiteren Blumenstrauß überreichte Herr Jörg Brandes an Frau Ketija Talberga für ihre Tätigkeit im DRK Kreisverband Celle e.V..

Frau Ingrid Baxmann bedankte sich bei Frau Katja Staebner dafür, dass sie jederzeit mit ihrer Hilfe dem DRK OV Winsen (Aller) bereitstand und übergab ihr ebenfalls einen Blumenstrauß.

Die Versammlung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

Katja Staebner
Schriftführerin

Monika Meyer
1. Vorsitzende